

Peter Metz

«Schulen auf besonderer Höhe»

Gründung und Entwicklung
von alpinen Mittelschulen
in der Schweiz

Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	11
1. Alpine Mittelschulen – ein internationales Phänomen?	19
1.1 Begriffliche Klärung: «alpiner Raum»	19
1.2 Länder mit alpinen Regionen – und alpinen Schulen?	21
2. Historische Kontexte und soziale Motivlagen	35
2.1 Die Alpen als Wirtschaftsraum	37
2.2 Die Alpen als Chiffre	39
2.3 Die Alpen als Genesungsraum	43
2.4 Die Alpen als Bewegungsraum	49
2.5 Die Alpen als Bildungsraum	53
2.6 Die Schweiz als politischer Raum	63
3. Alpine Mittelschulen der Schweiz	67
3.1 Voralpine Mittelschulen der Ostschweiz	69
3.1.1 Kantonsschule Trogen mit Pensionat	71
3.1.2 Knabeninstitut Dr. Schmidt – Institut auf dem Rosenberg in St. Gallen	83
3.1.3 Prof. Busers Voralpines Töchterinstitut in Teufen und Chexbres	87
3.2 Voralpine Mittelschulen der Zentralschweiz	103
3.2.1 Institut Dr. Pfister in Oberägeri	105
3.2.2 Institut Montana auf dem Zugerberg	115
3.3 Alpine Mittelschulen Nord- und Mittelbündens	129
3.3.1 Fridericianum zu Davos	131
3.3.2 Knaben-Institut Rhätia in Klosters	151

«Schulen auf besonnter Höhe»

3.4	Alpine Mittelschulen im Engadin und Tessin	163
3.4.1	Lyceum Alpinum Zuoz	167
3.4.2	Hochalpines Töchterinstitut Fetan/Ftan	188
3.5	Voralpine und alpine Mittelschulen in den Kantonen Bern und Freiburg	203
3.5.1	Töchterinstitut Elfenau in Bern und Grindelwald	205
3.5.2	L'École d'Humanité in Versoix, Schwarzsee und Goldern	217
3.6	Voralpine und alpine Mittelschulen der Westschweiz	233
3.6.1	Institut Sillig in La Tour-de-Peilz und Chesières	237
3.6.2	Institute Le Rosey in Rolle und Gstaad sowie La Combe in Rolle und St. Cergue	245
3.6.3	Institut Lémania in Lausanne und École Alpina in Champéry	262
3.6.4	Beau Soleil in Gstaad und Villars-sur-Ollon	273
4.	Resümee	285
4.1	Private Mittelschulen im Alpenraum	285
4.2	Ursprünge	287
4.3	Grundmuster	297
4.4	Schulprofile	307
4.5	Rückblick und Ausblick	317
Anhang		325
	Abkürzungen	325
	Quellen und Literatur	326
	1. Archive und Internet	326
	2. Allgemeine Quellen und Literatur	327
	3. Einzelne Privatinstitutionen	336
	Personen- und Ortsregister	358